

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

Mai | 2024



Sabine Scholz Bausachbearbeitung

Guten Tag, mein Name ist Sabine Scholz. Ich bin eine 55-jährige Merseburgerin, die seit Januar diesen Jahres das Kreiskirchenamt Saale-Unstrut, am Standort Merseburg bereichert.



Nach 32 Berufsjahren im Bankgewerbe, habe ich einen neuen – anderen Weg eingeschlagen. Diese Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht. Meine Aufgabe war es, die Finanzierungswünsche von Antragstellern, egal ob bei einer Existenzgründung, Festigung oder Erweiterung auszugestalten. Über viele Jahre habe ich die Bauherr*innen beim Erwerb sowie der Entstehung ihrer neuen Wohnsitze begleitet. Nun die Welt der Bankgeschäfte hat sich verändert. Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere. (André Gide)

In der Bauverwaltung des Kreiskirchenamtes habe ich mein neues Aufgabengebiet gefunden. Gemeinsam mit der Kirchenbaureferentin möchte ich dazu beitragen, dass die kirchlichen Güter im Wert erhalten bleiben und wenn nötig auch in neuem Glanz erstrahlen. Aus den vielen Erfahrungen meiner bisherigen Arbeit kann ich nun schöpfen und Prozesse mitgestalten. Es macht mir Freude, wenn aus einer Idee, ein Projekt, eine Finanzierung und abschließend ein Erfolg wird. Ich kenne den Stolz und das Glück in den Augen der Bauherr*innen, wenn eine Baumaßnahme abgeschlossen wurde. Dies mit Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden zu erleben wird eine neue großartige Erfahrung für mich.

Maria Stiebing Sachbearbeiterin Personal und Organisation

Hallo, ich bin Maria Stiebing, 36 Jahre jung. Ich komme gebürtig aus Thüringen und habe irgendwann den Weg in das schöne Merseburg gefunden. Seit über 10 Jahren lebe ich nun hier und genieße vor allem die Schönheit der Natur und die Geschichte Merseburgs.

Viele Jahre arbeitete ich in einem großen Klinikum der Maximalversorgung. Dort zuletzt im Qualitäts- und Risikomanagement. Um eine Balance zwischen Beruf und Familie zu schaffen, bin ich auf die Stelle der Personalsachbearbeitung und dem Organisations-/Projektmanagement im Kreiskirchenamt Saale-Unstrut aufmerksam geworden.

Im Privatleben genieße ich die Ruhe am Geiseltalsee und ausgedehnte Spaziergänge durch Wald und Wiesen. Ich liebe die Musik, egal ob ich selbst musizieren oder höre.

„Die Natur bedarf keiner Erläuterung; um ihre Schönheit zu verstehen, genügt ein offener Blick und ein empfängliches Gemüt.“ (Karl Detlef)



Wegweiser

Nr:

235

Mai
2024

Pfingsten

Ostern

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

Zwischen Himmel und Erde

„Hier ist der Himmel auf Erden“, sagen wir in Momenten, in denen es uns rundum gut geht.

Was ist der Himmel? Die unendlich blauen Weiten über uns oder die scheinbar kostbaren Sekunden, in denen wir glücklich sind? Wenn wir Christi Himmelfahrt feiern, erinnern wir an den Abschied Jesu von seinen Jüngern 40 Tage nach seiner Auferstehung. Er kehrt zurück zu Gott. Seitdem ist für Christen der Himmel dort, wo Jesus Christus ist. Zwischen Himmel und Erde leben sie. Und doch: „Was steht ihr da und schaut in den Himmel?“ Die Frage an die Jünger gilt auch uns. Im Hier und Jetzt, in unserer Gegenwart können wir etwas vom Himmel erfahren: In dem Glanz auf den Gesichtern unserer Mitmenschen, in Momenten der Freude und der Liebe, in denen wir eins sind mit Gott und den Menschen.

Eines Tages nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren war, trafen die Jünger zusammen und Jesus sandte ihnen den Heiligen Geist, der sie entflammte. Sie hörten ein Geräusch wie vom starkem Wind. Feuerzungen schienen sie zu berühren. Da ging der Heilige Geist auf die hernieder. Danach waren sie fähig, in vielen



Sprachen zu predigen, sodass jeder Mensch sie verstehen konnte.

Und das ist eine wunderbare Gabe, die die Jünger damals erhielten. Erfüllt vom heiligen Geist fingen die Jünger in verschiedenen Sprachen an zu predigen. Jeder konnte sie in seiner eigenen Sprache verstehen. Der Pfingstgeist hält Jesus unter uns lebendig. Ein Geist, der Menschen verbindet und nicht trennt, der befreit und nicht einengt, der uns die Augen öffnet und uns den Mund auftut für die Wahrheit. Ein Geist, der aus dem Tod ins Leben ruft.

Frohe Feiertage wünscht
Karin Jakubowski

Termine

Freitag, 03. Mai 2024

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

Samstag, 04. Mai 2024

09:30 - 11:30 Uhr KinderKirche im Pfarrhaus Bedra

18:00 Uhr Treff ab 18 im Pfarrhaus Bedra

Montag, 06. Mai 2024

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis GH Gröst

15:30 Uhr Treff am Montag Führung und Kaffee
im Schloss Goseck

Dienstag, 07. Mai 2024

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Am Stadtpark“

10:15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Geiselblick“

15:00 Uhr Seniorenkreis Frankleben

16:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

19:00 Uhr GKR Braunsbedra im Pfarrhaus Bedra

Mittwoch, 08. Mai 2024

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

Dienstag, 14. Mai 2024

16:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

19:00 Uhr GKR Roßbach-Gröst im GH Gröst

Mittwoch, 15. Mai 2024

15:00 Uhr Frauengesprächskreis im Pfarrhaus Bedra

Samstag, 18. Mai 2024

10:00 - 13:00 Uhr Teenies im Pfarrhaus Bedra

Dienstag, 28. Mai 2024

16:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Freitag, 31. Mai 2024

KinderKirchenNight in Gröst

montags, 19:00 Uhr

Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb

montags, 19:00 Uhr

Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra

donnerstags, 9:30 Uhr

Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

Tischabendmahle am Gründonnerstag

Zum Tischabendmahl am Gründonnerstag **in Roßbach** saßen wir wie die Jünger Jesu zu zwölf um den Tisch. Die ehemalige Klinikseelsorgerin aus Merseburg Frau Rudnik erinnerte uns mit ihren Predigtgedanken an die Fußwaschung, die Jesus als letzten Liebesbeweis für seine Jünger erbrachte mit der Frage, wie es uns damit ergangen wäre.

Dann gemeinsam Abendmahl zu feiern wurde nach dem rituellen Teilen von Brot und Wein zu einem kulinarischen Erlebnis durch die Vielfalt der mitgebrachten Speisen und der feierlichen Atmosphäre innerhalb des Gottesdienstes. Vor dem Segen erfuhren wir noch die wahre Geschichte des Ostereies. Wenn Sie neugierig geworden sind, sprechen Sie mich gerne an.

Anke Thürer



Zum Tischabendmahl am Gründonnerstag **im Pfarrhaus Braunsbedra** waren wir eine kleine Runde – 4 Teilnehmer – aber wir haben Gottes Wort für uns gehört und gemeinsam Abendmahl gefeiert.

Eva-Maria Osterberg

Rückblick

Osternacht in Gröst

Es war wieder eine schöne Osternacht in Gröst. Zwar waren dieses Jahr weniger Besucher da als in den vergangenen Jahren, das Besondere von Ostern ist geblieben.

Die Kirche war kuschelig warm und als der Gottesdienst begann war es bis auf wenige Teelichter und das orangefarbene Bild, welches von einem Beamer in den Altarraum projiziert wurde, dunkel. Im Laufe des Gottesdienstes wurden die Osterkerzen entzündet und Stück für Stück wurde es heller, immer heller. Der Übergang vom Dunkel ins Licht und die Gesänge aus Taizé, begleitet von Kantor Jörg Ritter auf der neu restaurierten Orgel, machten für mich den Gottesdienst so wertvoll.



Es ist eine Art Bestärkung in meinem Glauben, dass wir von den Toten auferstehen und dass Licht die Dunkelheit abwechself. Alles wird wieder gut. Der Gottesdienst tut jährlich meiner Seele gut. Während ich jetzt so darüber schreibe, kommt mir folgender Vergleich: Es ist wie mit einer Aufbaukur, die ich für meine Gesundheit benötige.

Und dann sind da noch so viele liebevolle Menschen, die dafür sorgen, dass die Osternacht immer so schön wird. Menschen, die die Kirche saubermachen und schmücken, die die Kirche heizen, die Plätzchen backen, die Ostereier kochen und färben, die Getränke zur Verfügung stellen, Menschen, die Handarbeiten zum Kauf anbieten und Menschen, die das Osterfeuer in Schach halten.

Und dann sind noch Menschen, die zum Gottesdienst kommen und auf ein Gespräch im Anschluss bleiben. Hier spüre ich immer ganz stark, dass wir eine christliche Gemeinschaft sind.

Danke an alle!
Karin Jakobowski

Rückblick

Osterfreude in Krumpa

Das Osterwochenende in Krumpa begann am Samstag mit dem traditionellen Osterfeuer und einem Fackelumzug durch die Gemeinde. Ab 17 Uhr empfingen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Gäste auf dem Platz der Feuerwehr. 17.30 Uhr zogen sie mit den Osterhasen und begleitender Musik durch die Straßen.



Fackelumzug und Osterfeuer am Oster-samstag in Krumpa

Anschließend konnten die Kinder am kleinen Feuer ihren eigenen Stockkuchen grillen. Für das leibliche Wohl gab es eine Auswahl an Leckereien vom Grill und Erbsensuppe von Getränke Schröter. DJ Enrico sorgte für musikalische Unterhaltung und animierte zum Tanzen.

Rückblick

Am Ostersonntag waren gleich mehrere Osterhasen im Dorf unterwegs und versteckten über 150 kunstvoll bemalte Osterjuwelen und kleine selbstgebastelte Glückswürmchen.



Die Kinder suchten voller Freude auf dem Teichberg, dem Spielplatz und dem Feuerwehrplatz nach den Verstecken. Sie tauschten ihre Fundstücke gegen ein Osterpräsent in der Evangelischen Kirche in Krumpa oder behielten ihre kleinen Schätze selbst. In der Kirche kamen dann Groß und Klein zusammen, um am Predigtcafé teilzunehmen, frisch gebackenen Kuchen zu genießen und gemütlich beisammen zu sein.

Die Osterhasen versteckten über 150 Osterjuwelen und Glückswürmchen

Die Freiwillige Feuerwehr Krumpa, der Heimat- und Feuerwehrverein Krumpa e.V. und die Initiative Kirche Krumpa bedanken sich bei allen Gästen und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.



In der Ev. Kirche Krumpa gab es kleine Osterpräsentate für die Kinder

Rückblick

Frühlingskonzert in der Kirche Krumpa

Am Sonntag, den 14. April 2024, brachte die Musikschule Fröhlich mit ihrem Akkordeonorchester „Viva La Musica“ fröhliche Klänge in die Kirche in Krumpa. Unter der Leitung von Birgit Grebe präsentierten die jungen Musiker eine Stunde lang eine vielfältige Auswahl an Liedern, die zum Mitsingen und fröhlichen Beisammensein einluden.

Die Veranstaltung, organisiert vom Heimat- und Feuerwehrverein sowie der Initiative Kirche Krumpa, begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Stefanie Grau und Diana Engelhardt, die die Gäste mit einem erfrischenden Gedicht und besinnlichen Worten zum Frühling willkommen hießen. Das begeisternde Akkordeonorchester spielte bekannte Melodien von „Amazing Grace“ bis zu Westernhagens „Freiheit“.

Nach dem musikalischen Höhepunkt verwöhnte die Initiative Kirche die Besucher mit einem köstlichen Kuchenbuffet, das von fleißigen Händen liebevoll mit selbstgebackenen Leckereien und duftendem Kaffee zusammengestellt worden war.

Herzlichen Dank für den schönen Nachmittag in herrlicher Frühlingssonne!



Osterzeit

Alles hat seinen Zeitpunkt?

Liebe Geschwister,

ich plädiere gut biblisch für „Alles hat seine Zeit“, wie es die Weisheitsliteratur unserer jüdischen Geschwister in Predigte Kapitel 3, Vers 1 formuliert.

Ich feiere immer mehr die Zeiträume und nicht mehr nur die Zeitpunkte. Wenn wir die Zeitpunkte feiern, dann ist Weihnachten 2 max. 3 Tage lange und Karfreitag einen Tag und Ostern 2 Tage, ebenso Pfingsten 2 Tage. Ich merke, dieses Denken macht mich arm im Erleben, Erfassen,erspüren des Lebens.

Das sind alles Tage, die christlich bedeutsam und für unseren gelebten Glauben positiv aufgeladen sind. Doch diese Tage sind immer der Anfang eines Zeitraumes. Gerade sind wir aktuell in der Osterzeit, die bis Himmelfahrt, 9.Mai, geht. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind wir immer noch in der Osterzeit. Gott sei Dank ist Ostern nicht mit dem Ostermontag vorbei.

Das geht weiter mit der Wahrnehmung, welche Art von Uhr tragen Sie? Eine, die Ihnen den Zeitpunkt zeigt oder eine, die den ganzen Tag eröffnet und sie auf einen Blick erkennen, wieviel Zeit-Raum Sie noch bis zum Abend oder Mittag haben?

Die hohen liturgischen Festtage stehen immer am Beginn einer neuen Zeit. Das haben unsere Vorväter und Mütter der Natur gut abgeschaut. Eine Geburt ist ein Neubeginn. Eine Hochzeit ist ein Neubeginn. Sich immer wieder an den Anfang zurückerinnern – heute, wenn Sie diesen Artikel lesen, Osterzeit, was war da vor Ostern, was wurde mir da geschenkt durch das Tal des Todes hindurch. Im Herzen bewegen, was bedeutet für mich diese Zeit – Adventszeit, Weihnachtszeit, Passionszeit, Osterzeit, Pfingstzeit, die Trinitatiszeit, der festlosen, ruhigen Zeit bis es wieder mit der Adventszeit von vorne beginnt.

Sprache und Worte machen auch deutlich, ob wir in Zeitpunkten oder Zeiträumen denken und handeln. Ich behaupte, wenn Sie Ihren eigenen Worten nachspüren, merken Sie das. Es ist ein großer Unterschied, ob ich sage, „ich mache die Arbeit in zwei Monaten“ oder ob ich sage, „ich werde die Arbeit in zwei Monaten machen“. In der ersten Version ist der Tag in zwei Monaten bereits heute gegenwärtig und das macht Druck. In der zweiten Version entsteht ein Zeitraum von 2x 28 Tagen, die ich noch Zeit habe. Wir haben die Zeitform Futur/Zukunft die Zeiträume entstehen lässt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit, ein behütetes Auferstehen und dann ein segensreiches Himmelfahrtsfest.

Ihre

Christiane Kellner, Superintendentin im Kirchenkreis Merseburg

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Fra
5. Mai 2024 Rogate	10:30 Uhr Braunsdorf (K)	
9. Mai 2024 Christi Himmelfahrt	14:00 Uhr Klobikau (Kirchenruine) Einführung Pfr. Börner	
12. Mai 2024 Exaudi	10:30 Uhr Bedra (K)	
19. Mai 2024 Pfingstsonntag	14:00 Uhr Krumpa (K) Predigtcafé 	10:30 Uhr F
20. Mai 2024 Pfingstmontag	14:00 Uhr Großkayna Glockeneinweihung mit anschl. Kaffee 	
26. Mai 2024 Trinitatis		

Gottesdienste

Ankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
	14:00 Uhr Branderoda (K)	EKM Partnerschaft mit Tansania
ne)	10:30 Uhr Roßbach (K)	Kirchenkreis - Kindertagesstätte Lützen
	14:00 Uhr Leiha (K)  Jubelkofirmation mit anschl. Kaffee	Diakonie Mittel- deutschland
rankleben (K)		Bund Evangeli- scher Jugend in Mitteldeutschland
		EKM
	10:30 Uhr Lunstädt (K) 14:00 Uhr Gröst (K)	EKD - Ökumene und Auslandsarbeit

mit Hl. Abendmahl;  musik. Gottesdienst,  anschließend Kaffee

KinderKirche

<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, im Gemeindehaus Roßbach</p>	<p>7.; 14. und 28. Mai</p>
<p>KinderKirche Braunsbedra 1. bis 4. Klasse, monatlich, sonnabends, 9:30 bis 11:30 Uhr, im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>4. Mai</p>
<p>Teenies 5. und 6. Klasse, monatlich, sonnabends, 10.00 bis 13.00 Uhr, im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>18. Mai</p>
<p>KinderKirchenNacht in Gröst</p>	<p>vom 31. Mai zum 01. Juni</p>
<p>KinderKirchenNacht in Mücheln vom 7. zum 8. Juni 2024</p>	
<p>Feriererlebnistage im Pfarrhaus in Braunsbedra in der letzten Ferienwoche der Sommerferien, vom 29. Juli bis 2. August 2024.</p>	
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p>	

Einladung

Kirche Frankleben

Herzliche Einladung zu

Botschaft mit Biss

gemeinsam beten – eine biblische Geschichte hören – zusammen essen

am Sonntag 05.05.2024 um 11:30 Uhr

in der St. Martini-Kirche in Frankleben

Wir wollen uns treffen und am gedeckten Tisch sitzen. Wir wollen miteinander beten, gemeinsam auf eine biblische Geschichte hören und darüber ins Gespräch kommen. In dieser Tischgemeinschaft wollen wir dann auch fröhlich zusammen Mittag essen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Gottesdienst zu Himmelfahrt in der Ruine in Niederklobikau

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass wir zu Himmelfahrt zu einem Regionalgottesdienst in die Ruine der Kirche in Niederklobikau einladen.

In diesem Jahr gibt es noch ein i-Tüpfelchen drauf. Denn Pfarrer Börner wird als Pfarrer in diesem Gottesdienst in seinen Dienst im Pfarrbereich Bad Lauchstädt eingeführt.

Und wer noch einen Kuchen mitbringen kann für das anschließende Kaffeetrinken, sage mir bitte Bescheid.

Eva-Maria Osterberg

Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6¹² (L)

Einladung

Pfingsten in Krumpa



Herzliche Einladung zum Predigtcafé
am Pfingstsonntag 19. Mai 2024
um 14 Uhr in der Ev. Kirche Krumpa

Fresh Vocals in Braunsdorf

Der Freundeskreis Erlöserkirche lädt herzlich ein zu einem Chorkonzert am 25.05.2024 um 19:00 in die Erlöserkirche in Braunsdorf

mit den „Fresh Vocals“ aus Erfurt unter der Leitung von Bernhard Zeller.

„Mountains and Valleys - Berge und Täler“ - es geht ums Auf und Ab in unserem Leben . Es erwartet sie ein buntes Gemisch aus Englisch und Deutsch, a cappella und mit Klavierbegleitung, aus Geistlichem und Weltlichem, Flottes und Verträumtes ... lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kathrin Pietruska.



Einladung

Glockenweihe auf dem Friedhof Großkayna

Vor einem Jahr und acht Monaten schrieb ich hier, im Wegweiser, über die Glocke von Großkayna und ihre Geschichte. Am Ende ging es darum, Möglichkeiten zu finden, die Glocke mit einem elektrischen Geläut auszustatten. Nun ist es so weit, Hallelujah!

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, gibt es um 14 Uhr einen Festgottesdienst auf dem Friedhof von Großkayna, dem Standort der Glocke mit Glockenturm. Da wird das elektrische Läutewerk mit Funkfernbedienung eingeweiht. Ein ganz großes Dankeschön gebührt den vielen Spendern, die das ermöglicht haben. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen im Evangelischen Gemeindehaus in Großkayna.

Auf eine lange Geschichte kann die Glocke zurückblicken. Sie kommt aus einer ehrenvollen Tradition, dann scheint sie etliche Zeit gar nicht mehr richtig gebraucht worden zu sein. Wie schrieb ich damals, sie führte ein Schattendasein. Und nun ist sie ganz in der Moderne angekommen. Das Schönste dabei ist, dass sie beim Eigentlichen bleibt und weiter ihren Sinn und Zweck erfüllen darf. Sie läutet den Sonntag ein, den Tag der Unterbrechung und der Ruhe, eigentlich. Diese Unterbrechung ist im wahrsten Sinne des Wortes lebensnotwendig. Sie ist ein Geschenk Gottes an uns Menschen. Die Glocke ruft und erinnert an Gott, daran, dass es noch mehr gibt als das, was wir vor Augen haben. Der Mensch hat ein Gegenüber, ein Du, das ihn liebevoll anschaut. Das bleibt so, auch wenn viele Großkayner beim Klang der Glocke vielleicht nur denken, ach schon wieder Sonnabendabend.

Ein bisschen erscheint mir der Weg der Glocke wie der Weg unserer Kirche, nach Zeiten der gesellschaftlichen Hochachtung scheint sie mehr und mehr an Bedeutung zu verlieren. Wir dürfen hoffen, dass sie unbeschadet in der Moderne ankommt wie die Glocke von Großkayna und ganz bei ihrem Eigentlichen bleibt, zu erinnern und einzuladen zu unserem großen Gegenüber.

Bleiben sie behütet!
Stefanie Pampel

Einladung

Konzert in der Kirche Frankleben

Einladung zu einer
„musikalischen Weltreise“ in die
St. Martini Kirche Frankleben

Gesang und Musik: Martin Hammer

Ort: Kirche Frankleben

Datum: 26.05.2024

Zeit: 15:00 Uhr



Der GKR Frankleben und Martin Hammer laden Sie zu einem besonderen Konzert, unter dem Motto „eine musikalische Weltreise“, in die St. Martini Kirche Frankleben ein. Es werden die schönsten Hits aller Zeiten wie z.B. San Francisco von Scott McKenzie, Amarillo von Toni Christie, die rote Sonne von Barbados von den Flippers, Santa Maria von Roland Kaiser, Massachusetts von den Bee Gees, California Blue von Roy Black, Mendocino von Michael Holm und viele andere Ohrwürmer erklingen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für den Erhalt unserer Kirche ist willkommen.

Der Gemeindegemeinderat Frankleben

Abschied

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

Margit Otto *20.10.1945 +18.03.2024 (Braunsbedra)

Ursel Reiffarth *29.03.1936 +14.03.2024 (Leiha)

Horst Nikoleizig *02.04.1954 +28.03.2024 (Krumpa)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.

Info Wegweiser

Unser Pfarrbereich immer aktuell im Netz

Unseren Wegweiser mit allen wichtigen Terminen für den Pfarrbereich mal nicht dabei? Kein Problem. Einfach auf unsere Internetseite schauen. Dort finden Sie neben den Gottesdiensten für den jeweiligen Monat auch Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen. Eine Übersicht über alle Gruppen und regelmäßigen Kreise, wichtige Kontakte und Rückblicke.

Sie finden die Seite unter:

www.evangelischekirchebraunsbedra.de



Wir freuen uns über Anregungen, die Seite weiter auszubauen und zu gestalten. Oder über Ihre Termine oder Veranstaltungen, die mit auf der Internetseite erscheinen sollen.

Dazu erreichen Sie Ulrike Freihofer per Mail:

u.freihofer@evangelischekirchebraunsbedra.de

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra @t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr (oder nach Vereinbarung)</p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb)</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhland: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeinsekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Saale-Unstrut Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Saale-Unstrut KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 51 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 235

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Stefanie Grau,
Karin Jakobowski, Thomas Thüner, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der
Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Was uns bewegt.

Unter dieser Überschrift möchten wir – Lydia Schubert und Heike Ebel – in den kommenden Monaten aus unseren Arbeitsfeldern (Arbeit mit Ehrenamtlichen und Fundraising/Mitgliederorientierung) berichten. Es wird um Ansätze und Ideen gehen, die Dinge in Bewegung bringen können.

Hier und heute soll es um das Thema „FUNDRAISING“ gehen.

„**Fundraising**“ – Ein englisches Wort, das man nicht wirklich ins Deutsche übersetzen kann, und so entstehen Fragen. **Was ist das eigentlich?** Und **Worin besteht der Unterschied zum Spendensammeln?**

Fundraising ist mehr, als um Spenden zu bitten. Es bedeutet, langfristig, strategisch (gut geplant) und nachhaltig Menschen zu erreichen und zu überzeugen, Dinge mitzugestalten und zu verändern. Wenn dann der Funke der Begeisterung überspringt, gehen sie gemeinsam los, nehmen Herausforderungen mit Herz und Hand an und lassen Ideen Wirklichkeit werden. Menschen, die Geld spenden, Wissen und Zeit schenken, die stiften oder gemeinnützig vererben sind unverzichtbar für gelingendes Gemeindeleben und für unsere Gesellschaft. Im Fundraising geht es darum, solche Schätze zu finden, in der Mitgliederorientierung geht es um die regelmäßige Pflege dieser Schätze, damit ihr Glanz nicht verloren geht. Deshalb ist beides, Fundraising und Mitgliederorientierung ganz viel Beziehungsarbeit.

Vielleicht sagen jetzt Einige: „Schon bevor es die Fundraising-Stelle im Kirchenkreis Merseburg gab, wurden Spenden gesammelt, wurden große Projekte, wie Kirchen-Dach- und Orgelsanierungen, Pfarrhausumbauten u.v.m. umgesetzt.“ Ja – das stimmt. Dieses Engagement, egal ob beim Spenden oder

dem oft jahrelangen Mitarbeiten in Kirchengemeinden und Fördervereinen ist beeindruckend und zeigt, dass Menschen sich gern für eine gute Sache einsetzen.

Bei schwindenden Gemeindegliederzahlen und den damit verbundenen Strukturveränderungen in unseren Gemeinden, wird sich möglicherweise die Art der Unterstützung verändern. Das wird uns vor neue Herausforderungen stellen und vielleicht ist strategisches Fundraising ein möglicher Weg, auch künftig Gemeinde zu gestalten? Fundraising ist wie ein schöner Garten. Wer planvoll sät und pflanzt, regelmäßig pflegt und gießt, wird mit Gottes Hilfe reich ernten.

Wenn Sie sich Unterstützung, konzeptionelle Beratung und Begleitung beim Umsetzen einer Idee oder eines Projektes wünschen, sprechen Sie mich gerne an, (um gut planen zu können, möglichst früh in einem Prozess).

Ihre Heike Ebel

Referentin für Fundraising & Mitgliederorientierung im Ev. Kirchenkreis Merseburg
Tel: 0171/9089059
Mail: heike.ebel@ekmd.de





TERMINE



**Gottes Wort
im Blütenmeer**

Kirche auf der Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2024

Kirche auf der LAGA
in Bad Dürrenberg 2024
*Beginn jeweils 14.00 Uhr auf der
Hauptbühne*
bis auf einige Ausnahmen

Eröffnungsgottesdienst
mit Banda „Escola Popular“
Sonntag, 21. April 2024

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen
mit Band „Shine of Glory“ und Chor
Sonntag, 26. Mai 2024

Bläserfest
Sonntag, 16. Juni 2024

Chorfest
Sonntag, 11. August 2024

Gospeltrain
Sonntag, 18. August 2024

Gottesdienst für die Augen
mit Gebärdendolmetscher
Sonntag, 22. September 2024
13.00 Uhr

**Motorradgottesdienst,
Borlachplatz**
Sonntag, 29. September 2024

Erntedankfest
Sonntag, 6. Oktober 2024

Abschlussgottesdienst
mit Fest und Stabübergabe
nach Leinefelde-Worbes 2026
und nach Wittenberg 2027
Sonntag, 13. Oktober 2024

Volkliedersingen
*jeden Dienstag um 14.00 Uhr
an der Hauptbühne*

Kirchensamstag
Vorstellung Sonderseelsorge
*jeden Samstag von 11.00–16.00 Uhr
an der Pflaumenbaumlaube*

Demokratischer Tisch

**3. Mai 24
16.00 Uhr**

Begegnungszentrum
Stadtkirche St. Maximi
Markt 33, Merseburg

EINE DEMOKRATIEKONFERENZ
DER PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE
WELTOFFENER SAALEKREIS UND MERSEBURG ENGAGIERT

ES ERWARTET SIE:
SACHSEN-ANHALT-MONITOR
ALLGEMEINE INFOS ZUM THEMA WAHLEN
VORSTELLUNG DER FREIWillIGENAGENTUR
ZEIT FÜR GESPRÄCHE

Logos: Saalekreis, Merseburg, Evangelischer Kirchenkreis Merseburg, etc.

Infos unter www.pfd-saalekreis.de



Noch mehr Veranstaltungen:
[www.kk-mer.de/termine/
veranstaltungen](http://www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen)

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK
finden Sie im Internet unter
www.kk-mer.de

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: Le Buzz Studio
Ausgabe: Nr. 160 | 2024